Multimodale Schmerztherapie

Auf der wissenschaftlichen Grundlage des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells erfolgt unter Berücksichtigung körperlicher, psychischer und sozialer Aspekte der Schmerzkrankheit die Behandlung durch das interdisziplinäre Therapeutenteam. In der multimodalen Schmerztherapie kommt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen notwendiger medikamentöser Therapie und aktivierenden nicht medikamentösen Behandlungen wie beispielsweise Physio- und psychologische Schmerztherapie zur Anwendung. Ziel ist, die Lebensqualität durch eine Verringerung der Schmerzen und der damit verbundenen körperlichen und psychischen Einschränkungen zu verbessern.

Anmeldung zur stationären Aufnahme in die schmerztherapeutische Abteilung des KfN:

1. **Direkte Kontaktaufnahme mit der Schmerzabteilung über das Sekretariat im KfN**
   Fr. Leonhardt, Telefon 089 62505-659,
   Telefax 089 62505-660, E-Mail: leonhardt@kfn-muc.de
2. **Anmeldung zu einem ambulanten Erstgespräch**
   Algesiologikum MVZ – Zentrum für Schmerzmedizin,
   Heßstraße 22, 80799 München. Telefon 089 2122-555,
   Telefax 089 2122-757, E-Mail: mvz@algesiologikum.de
   Sprechzeiten Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 19 Uhr

Patienteneinweisung, Kostenübernahme

Das Krankenhaus für Naturheilweisen ist als Akutkrankenhaus (Fachkrankenhaus KeZ 162 22) im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Behandlungskosten durch alle Krankenkassen. Es können nur Patienten aufgenommen werden, die durch einen Arzt zur stationären Behandlung von Krankheiten eingewiesen werden. Privatversicherten Patienten empfehlen wir vor dem Klinikaufenthalt die Kostenübernahme mit ihrer Krankenversicherung zu klären.

Patientenanmeldung

Telefon 089 62505-437, Telefax 089 62505-467
E-Mail: patientenservice@kfn-muc.de

Sekretariat Chefärzte

Telefon 089 62505-411, Telefax 089 62505-460
E-Mail: chefarzt-sekretariat@kfn-muc.de

Krankenhaus für Naturheilweisen
Seybothstraße 65, 81545 München
Telefon 089 62505-0, Telefax 089 62505-430
www.kfn-muc.de
E-Mail: info@kfn-muc.de

Krankenhaus für Naturheilweisen

Akutklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie

Medizin im Dialog

Die Behandlung
des kranken Menschen

Die Krankheit behandeln – die Gesundheit fördern

In Deutschland gibt es nur wenige stationäre Einrichtungen, in denen eine „integrative Therapie" Schulmedizin und komplementäre Behandlungsmethoden wie Naturheilkunde und Homöopathie vereint. Dieser duale Ansatz verleiht unserem Haus bundesweit Modellcharakter. Er ermöglicht eine auf den einzelnen Patienten individuell abgestimmte Behandlung auf der Basis leitliniengestützter Schulmedizin.

Die Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie wird von einer gemeinnützigen Stiftung des privaten Rechts auf dem Gelände des Klinikums München-Harlaching betrieben. In seinen 1- bis 3-Bett-Zimmern bietet es Platz für 110 Patienten.

Mit seiner modernen apparativen Ausstattung hat das KfN alle strukturellen Voraussetzungen für die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen. Den Patienten betreut auf ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Seite ein besonders qualifiziertes Fachpersonal mit naturheilkundlicher Zusatzausbildung.

Indikationen

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. behandlungsbedürftige Herzmuskelschwäche)
- Erkrankungen des Gefäßsystems (z. B. Thrombosen)
- akute Erkrankungen des Verdauungstraktes
- chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa)
- entzündlich-rheumatische Erkrankungen (z. B. Rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew oder Psoriasis-Arthritis)
- Kollagenosen
- chronische Hauterkrankungen (z. B. Neurodermitis, Psoriasis oder Urtikaria)
- Erkrankungen des Bewegungsapparates (z. B. Bandscheibenvorfall)
- Entzündungen der Lunge und der Atemwege (z. B. Asthma oder COPD)
- Stoffwechselstörungen (z. B. Diabetes mellitus oder Gicht)
- Neurologische Erkrankungen (z. B. Multiple Sklerose, Parkinson, Migräne oder Schlaganfallfolgen)
- Tumorleiden (supportive Therapie)
- Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege

Diagnostik

Das Krankenhaus für Naturheilweisen verfügt über alle wichtigen Einrichtungen, die für die Diagnostik von Patienten mit allgemeininternistischen Erkrankungen erforderlich sind. Notwendige Spezialuntersuchungen (wie z. B. Computertomographie, Nuklearmedizin etc.) werden im benachbarten Klinikum München-Harlaching durchgeführt.

Diese Behandlungsmethoden werden bei uns angewandt

- Pharmakotheraphie
- Homöopathie
- Ordnungstherapie
- Ernährungstherapie
- Phytotherapie (Heilpflanzentherapie)
- Ausleitende Verfahren
- Umstimmende immunmodulierende Verfahren
- Neuraltherapie
- Akupunktur
- Reflexzonenbehandlung
- Physikalische Therapie

Seit dem 6. Juli 2009 gehört dem Krankenhaus für Naturheilweisen eine Abteilung für Schmerztherapie an. Die stationäre Behandlung chronischer Schmerzpatienten in Kooperation mit dem Algesiologikum MVZ – Zentrum für Schmerzmedizin erfolgt durch ein multidisziplinäres Team unter der Leitung von CÄ. Dr. Brinkschmidt.

Akuter und chronischer Schmerz

Schmerz ist ein Leit- und Warnsymptom für eine beginnende oder stattgehabte Verletzung oder Erkrankung des Körpers. Kann die Ursache des Schmerzes erfolgreich behandelt werden, verschwindet der Schmerz. Jedoch kann der Schmerz trotz Beseitigung seiner Ursache und zielgerichteter Behandlung einer Erkrankung als eigenständiges Symptom weiterbestehen. Dann spricht man vom chronischen Schmerz oder der sogenannten Schmerzkrankheit.

Abteilung für interdisziplinäre Schmerztherapie

Schmerztherapeutisch qualifizierte Ärzte verschiedener Fachdisziplinen, u.a. Anästhesisten und Ärzte für Rehabilitative und Physikalische Medizin, psychologische Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und medizinische Trainingstherapeuten, Ergotherapeuten, ein speziell ausgebildetes Pflegepersonal und der Sozialdienst betreuen die 21-Betten-Abteilung im KfN. Schwerpunkte der multimodalen Schmerztherapie bilden dort die Behandlung von Schmerzen des Bewegungsapparates, generalisierte Schmerzen wie bei Fibromyalgie, Kopf- und Gesichtsschmerzen, neuropathische Schmerzen, chronische Bauchschmerzen, Schmerzen bei Gefäß- und Tumorerkrankungen und Schmerzen ohne eindeutig fassbaren organischen Befund.

Schmerztherapeutische Diagnostik

Jeder Schmerzpatient wird bei der stationären Aufnahme von einem Arzt, Psychologen, Physiotherapeuten und einer Pflegekraft gesehen. Im Rahmen der medizinischen Aufnahme werden die Schmerzen nach den neuesten wissenschaftlichen Kriterien umfassend untersucht. Falls erforderlich, werden Konsiliarärzte verschiedener Fachrichtungen (Neurologie, Psychiatrie, Rheumatologie, Orthopädie u. a.) hinzugezogen und ggf. apparative Diagnostik durchgeführt.